

Das Beileid der Stadt Wien zu dem Bergwerksunglück im Aachener Gebiet.

Aus Anlass des furchtbaren Grubenunglückes in Alsdorf bei Aachen hat Bürgermeister Seitz namens der Stadt Wien an den Oberbürgermeister der Stadt Aachen ein Telegramm gerichtet, das folgenden Wortlaut hat:

"Die Stadt Wien, in tiefem Schmerz mit der Stadt Aachen und dem ganzen deutschen Volke verbunden, bittet Sie, anlässlich des furchtbaren Unglückes, das sich nahe Ihrer Stadt ereignet hat, ihres innigsten Mitempfindens versichert zu sein."

Studienreise ausländischer Reisebürobeamter nach Wien.Empfang im Rathaus.

Ueber Anregung und Einladung der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich hat eine Reihe von Schalterbeamten internationaler Reisebüros eine Studienreise nach Wien unternommen. Die Bedeutung einer solchen Studienreise, die es den Reisebeamten fremder Staaten ermöglicht, aus eigener Anschauung die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen, hat die am Fremdenverkehr interessierten Kreise bewogen, die Reise tatkräftigst zu unterstützen.

Heute mittags wurden die ausländischen Schalterbeamten im Rathaus empfangen. In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte Vizebürgermeister Emmerling die ausländischen Gäste. "Ihre Bedeutung", sagte Vizebürgermeister Emmerling, "weiss ich jetzt besonders zu schätzen, da ich gerade von einer langen, ununterbrochen 11 Tage währenden Reise von Amerika nach Wien zurückgekehrt bin. Der Mensch, der die Welt bereist, ist besonders aufnahmefähig. Ihm muss genau Auskunft gegeben werden, er muss über alles Bescheid erhalten, was ihm zunutze ist. In unserer raschlebigen Zeit genügen nicht Bänder und ähnliche Bücher für den Reiseverkehr. Es bedarf des persönlichen Rates, der, wenn er von eigener Erfahrung unterstützt ist, noch grössere Bedeutung hat. Ich will hoffen, dass Sie viel von unserer Stadt sehen und so aus eigener Erfahrung die Reisen beraten können."

Für die Teilnehmer an der Studienreise dankte Direktor Berger (Prag) dem Vizebürgermeister für den herzlichen Empfang und für die Aufnahme in der Stadt Wien.